

Vorlage an den Landrat

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023 der Psychiatrie Baselland (PBL) 2024/275

vom 30. April 2024

1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§ 19](#) des Spitalgesetzes ([SGS 930](#)) und [§ 10](#) des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#)), nimmt der Landrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht zur Kenntnis.

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023

2.1. Ausgewählte Kennzahlen

Die PBL schliesst das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresverlust von -1.5 Mio. Franken (2022: CHF 0.6 Mio.) ab.

Der Betriebsertrag beläuft sich auf 120.6 Mio. Franken und setzt sich aus stationären (CHF 66.1 Mio. = 54.8 %) und ambulanten Leistungen (CHF 27.1 Mio. = 22.5 %), aus Erträgen von inclusio-plus (CHF 11.4 Mio. = 9.5 %), aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen (CHF 9.2 Mio. = 7.6 %), aus übrigen Erträgen von Nebenbetrieben (CHF 1.1 Mio. = 0.9 %) sowie übrigen betrieblichen Erträgen (CHF 5.7 Mio. = 4.7 %) zusammen.

Der Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen) von CHF 114.8 Mio. besteht zu 78.8 % (CHF 90.5 Mio.) aus Personalaufwand und zu 21.2 % (CHF 24.3 Mio.) aus Sachaufwand.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die wichtigsten Kenngrössen der Jahresrechnung 2023 und den Vorjahresvergleich.

Psychiatrie Baselland	2023	2022
Erfolgsrechnung in Tausend Franken		
Betrieblicher Ertrag	120'600	112'750
davon GWL von Kanton BL	9'172	6'778
davon 55%-Abgeltung stationäre Leistung Kanton BL	29'109	29'320
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	114'838	108'265
EBITDA – Erfolg vor Abschreibungen und Zinsen	5'763	4'485
EBITDA – Marge (in %)	4.8	4.0
EBITDAR-Marge (in %)	6.8	6.1
EBIT – (+)Erfolg / (-) Verlust vor Zinsen	-2'362	813
(+) Gewinn / (-) Verlust	-1'513	579

Bilanz		
Eigenkapitalquote (in %)	39.2	45.6
Personal		
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende	1'232	1'187
Vollzeitstellen (FTE) im Durchschnitt je Jahr	872	846.1
Anzahl Personen in Ausbildung	226	210
Leistungen		
Anzahl Patientenaustritte stationär (inkl. Anzahl Langzeitpatienten)	2'791	2'803
davon BL (in %)	81.4	82.7
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	30.4	29.0
Anzahl Betten	246	246
Ambulante Behandlungen (Anzahl)	12'119	11'744
dafür verrechnete Taxpunkte TARMED in Mio. TP	10.2	15.1
dafür verrechnete Psychologische Psychotherapie Taxpunkte in. Mio. TP	2.4	

Abbildung 1 Übersicht wichtige Kenngrössen 2023/2022

2.2. Würdigung des Geschäftsjahrs 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt von der Inbetriebnahme der neuen Klinikgebäude für Krisenintervention, Alterspsychiatrie und Privatklinik, der Gründung des Joint Ventures WorkMed AG mit der SWICA Holding AG sowie dem Cyber-Angriff, der die PBL über Wochen stark forderte und dank dem Einsatz der Mitarbeitenden ohne Einfluss auf die Arbeit mit den Patientinnen und Patienten blieb. Dem Anstieg der Erträge im Vergleich zum Vorjahr stand eine wesentliche Zunahme des Personalaufwands gegenüber. Generell war die anhaltende Teuerung eine finanzielle Herausforderung. Die damit einhergehenden Lohnanpassungen sowie der nötige Personalausbau aufgrund einer Angebotserhöhung und der vermehrte Einsatz von temporärem Personal führten zu einer Zunahme des Personalaufwands. Beim Sachaufwand führten ebenfalls die Teuerung mit einem massiven Anstieg der Energiekosten sowie Mehraufwendungen im Zusammenhang mit dem Cyber-Angriff zu höheren Kosten.

Das Jahresergebnis 2023 lag mit -1.5 Mio. Franken unter dem Vorjahr (CHF +0.6 Mio.); die EBITDAR-Marge (Gewinn vor Abschreibungen, Mieten, Zinsen und Steuern) lag bei 6.8 % (Vorjahr 6.1 %).

Das Eigenkapital nahm gegenüber dem Vorjahr um 1.5 Mio. Franken ab; die Eigenkapitalquote sank um 6.4 Prozentpunkte auf 39.2 %.

3. Umsetzung Eigentümerstrategie

In der [Eigentümerstrategie](#) ist festgehalten, dass der Verwaltungsrat gegenüber der Eigentümervertretung (Generalsekretariat der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, VGD) jährlich Rechenschaft über seine Tätigkeit sowie über die Leistung und Zielerreichung ablegt. Dies erfolgt anlässlich der Eigentümergespräche, welche mehrmals jährlich unter Leitung des Direktionsvorstehers VGD und jeweils zu Jahresbeginn im Beisein einer FKD-Vertretung stattfinden. Das Gespräch, an welchem die Jahresrechnung 2023 der PBL und die Umsetzung der Eigentümerstrategie besprochen wurden, fand am 19. April 2024 statt.

Die PBL hat die strategischen und wirtschaftlichen Ziele aus der Eigentümerstrategie mehrheitlich erreicht. Das EBITDAR-Margenziel von 8 % wurde mit einem Wert von 6.8 % zwar unterschritten, ist jedoch vor dem Hintergrund der besonderen Herausforderungen grundsätzlich positiv zu werten.

4. Ausblick

Für das Jahr 2024 bestehen mit allen Krankenversicherer Tarifverträge für alle Angebote, so dass keine Tarifunsicherheit besteht. Dies gilt für die stationären, tagesklinischen, aufsuchenden (Home Treatment) sowie ambulanten Leistungen. Per Ende 2. Quartal 2024 kann das Haus A wieder bezogen werden. Anschliessend startet die Totalsanierung vom Haus B. Dies ist ein weiterer Meilenstein in der Umsetzung des Masterplan Campus Liestal. Sämtliche baulichen Massnahmen tragen dazu bei, die hohen Anforderungen an die Qualität der Leistungserbringung mit einem noch effizienteren Einsatz der Betriebsmittel zu erfüllen.

5. GPK-Empfehlungen an Regierungsrat

Im Bericht zum Geschäftsbericht und zur Jahresrechnung 2021 der PBL ([2022/241](#)) hat die GPK empfohlen, die Erschliessung des Campus der PBL durch den öffentlichen Verkehr mit dem nächsten Generellen Leistungsauftrag (GLA 2026–2029) zu optimieren. Mit letztjährigem GPK Bericht (vgl. [2023/201](#)) wurde wie folgt berichtet: *«Gemäss Antwort des Regierungsrats wird ab 2024 die Bushaltestelle rund 50 m näher am Eingang der Psychiatrie zu liegen kommen und über ein Wartehäuschen und eine Sitzgelegenheit verfügen. Ab Dezember 2025 wird in den Haupt- und Nebenverkehrszeiten der 15'-Takt angeboten. Eine weitere Verbesserung soll im Rahmen des 10. GLA vertieft geprüft werden.»*

Aktueller Stand: Nach Rücksprache mit der Bau- und Umweltschutzdirektion wird der Entwurf des 10. GLA für die Jahre 2026–2028 diesen Sommer in die Vernehmlassung gehen. Darin ist zwar weiterhin als Ziel festgehalten, die Linie 76 auch tagsüber und nicht nur in den Hauptverkehrszeiten zum 15'-Takt zu verdichten. Die Umsetzung soll aus finanzpolitischen Gründen und wegen der fehlenden zwingenden Notwendigkeit (keine Überlast) jedoch nicht bereits per Dezember 2025 erfolgen, sondern frühestens mit dem 11. GLA per Dezember 2028. Trotzdem wird sich die Situation verbessern. Denn die Busse werden in Frenkendorf und Liestal neu auch Anschlüsse auf die neue S33 Basel–Liestal sicherstellen, wodurch auf der Relation Psychiatrie Baselland – Basel mehr Verbindungen zur Verfügung stehen werden.

Nach Rücksprache mit der Stadt Liestal wird es beim Umbau der der Bushaltestelle inkl. der Verschiebung um 50 m ebenfalls zu Verzögerungen kommen, sodass eine Umsetzung weder im Jahr 2024 noch im Jahr 2025 erfolgen wird. Nichtsdestotrotz verfügt die Haltestelle bereits heute über zwei Buswartehäuschen mit integrierter Sitzgelegenheit.

6. Antrag

6.1. Beschluss

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat zu beschliessen:

1. Kenntnisnahme vom Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2023 der PBL.

Liestal, 30. April 2024

Im Namen des Regierungsrats

Die Präsidentin:

Monica Gschwind

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

7. Anhang

- Entwurf Landratsbeschluss
- Geschäftsbericht PBL 2023
- Finanzbericht PBL 2023

Landratsbeschluss

über Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023 der Psychiatrie Baselland (PBL)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2023 der Psychiatrie Baselland (PBL) werden zur Kenntnis genommen.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrats

Der Präsident:

Die Landschreiberin: